

<p><b>Änderungsantrag</b></p> <p>Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b></p> <p>Ersteller: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst</p>	<p>Datum: 10.07.2017</p>						
<p><b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Informationsmaterial und Durchführungskonzept zum Bürgerentscheid am 24. September 2017 Stadthafen als Standort des MEZ</b></p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12.07.2017</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	12.07.2017	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
12.07.2017	Bürgerschaft	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Seite 3, Abs. 3

Entwurf	Neufassung
<p>Die Gutachter der Machbarkeitsstudie empfehlen den Stadthafen als Standort eines Maritimen Erlebnis zentrums - und auch den Umzug des Traditionsschiffs, um das maritime Erbe optimal zu präsentieren. Aus ihrer Sicht hätte dies – was touristische Ausstrahlung und Besucherzahlen angeht – den größten Nutzen für die Hansestadt Rostock.</p>	<p>Die Gutachter der Machbarkeitsstudie empfehlen den Stadthafen als Standort des Traditionsschiffes sowie weiterer maritimer Ausstellungsstücke. Zudem sollte aus ihrer Sicht ein noch zu entwickelndes "Maritimes Erlebnis zentrums" eingerichtet werden, um das maritime Erbe optimal zu präsentieren. Die Gutachter kommen zu dem Schluss, dies hätte – was touristische Ausstrahlung und Besucherzahlen angeht – den größten Nutzen für die Hansestadt Rostock.</p>

Eva-Maria Kröger  
Fraktionsvorsitzende

